

**für den Haupt- und Wirtschaftsausschuss
und den Stadtrat**

Oberbürgermeister
OB
Zugehör, Torsten
421-91100

**Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit,
hier: Plenardebatte im Deutschen Bundestag vom 18.05.2022**

1.

Am 13.05.2022 durfte die Lutherstadt Wittenberg als am „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ interessierte Kommune neben den Städten Magdeburg und Halle (Saale) im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien sowie Kultur ihre Vorstellungen zu einer möglichen Bewerbung präsentieren.

Nach hiesiger Überzeugung erfüllt die Lutherstadt Wittenberg die in der Drucksache des Bundestages 20/1764 dargelegten Eckpunkte für ein solches Zukunftszentrum in besonderer Weise.

Neben den historisch bedeutsamen Bezügen zur deutschen Wiedervereinigung und den vielfältigen Erfahrungen der Lutherstadt Wittenberg mit Transformationsprozessen wurde insbesondere auf den Willen der für die Standortfragen eingerichteten Arbeitsgruppe hingewiesen, dass für eine künftige Standortkommune ein besonderer struktur- und regionalwirtschaftlicher Bedarf bestehen soll. Das Zentrum solle auch mitwirken, die künftige Entwicklung der Kommune zu fördern – auch im Sinne eines Beitrags zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse.

Nach den Darstellungen des Oberbürgermeisters gehe es also nicht darum, bereits mit Zukunftseinrichtungen von Wissenschaft und Bildung privilegierten Städten weitere Förderung zukommen zu lassen und damit „einer Torte die Kirsche aufzusetzen“. Stattdessen bestehe die Chance, in einer von Strukturschwäche gekennzeichneten Region des ländlichen Raumes – aber in der Nähe von Wissenschaftseinrichtungen und guter Anbindung an den ÖPNV – ein Zeichen der Zukunft zu setzen.

Unter Einbindung regionaler Partner (z. B. WZGE, Stiftung Luthergedenkstätten, Forum Rathenau, Biosphärenreservat Mittelelbe, Evangelische Akademie, etc.) besteht für die Region Wittenberg die Möglichkeit einer nachhaltigen regionalen Stärkung.

Vor dem Hintergrund der gemeinsamen universitären Geschichte schließen Halle (Saale) und die Lutherstadt Wittenberg eine gemeinsame Bewerbung keinesfalls nur aus, sondern verstehen darin einen besonderen Standortvorteil im Sinne der bis dato bestehenden Kriterien. Dies haben beide Städte in ihren Präsentationen im o. g. Ausschuss gegenüber den Damen und Herren Landtagsabgeordneten so kommuniziert. Die von Staatsminister Schneider für den Sommer angekündigte Ausschreibung bleibt jedoch abzuwarten.

Aufgrund der Erklärung der Stadt Dessau-Roßlau, sich ebenfalls um das Zukunftszentrum bewerben zu wollen, plant der o. g. Ausschuss eine entsprechende Vorstellung in der Sitzung im Juni. Für das weitere Verfahren besteht keine Klarheit. Erklärungen von Seiten der Landesregierung gibt es nicht.

Die Lutherstadt Wittenberg bleibt mit der Stadt Halle (Saale) im engen Austausch und stimmt ein weiteres Vorgehen mit Blick auf die zeitnah erwartete Ausschreibung ab.

2.

Der Bundestag hat am 18.05.2022 für die Einrichtung eines Zukunftszentrums für Europäische Transformation und Deutsche Einheit gestimmt. Ein entsprechender Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP mit dem Titel „Ein Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit schaffen“ (Anlage 3) wurde mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen und CDU/CSU bei Stimmenthaltung der AfD und DIE LINKE angenommen. Zur federführenden Beratung in den Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen wurde hingegen eine Unterrichtung durch die Bundesregierung mit dem Titel „Eckpunkte zur Einrichtung eines Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ (Anlage 2).

Daraus geht hervor, dass das von der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ vorgeschlagene Zukunftszentrum darauf abzielt, einen „Knotenpunkt für die wissenschaftliche und kulturelle Auseinandersetzung mit der weitreichenden und alle Lebensbereiche umfassenden Transformationserfahrung im Zusammenhang mit der Wiedervereinigung Deutschlands einerseits und der inneren Einheit unseres Landes andererseits“ zu schaffen.

Zu Ihrer Kenntnis erhalten Sie die unten aufgeführten Anlagen.

Torsten Zugehör

Anlagen:

- Anlage 1 - Bericht des Deutschen Bundestages zur Plenardebatte vom 18.05.2022
- Anlage 2 - Unterrichtung durch die Bundesregierung vom 05.05.2022
- Anlage 3 - Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 17.05.2022
- Anlage 4 - Pressemitteilung Katrin Budde, SPD-Bundestagsfraktion vom 18.05.2022
- Anlage 5 - Pressemitteilung Dr. Christiane Schenderlein, CDU/CSU-Bundestagsfraktion vom 18.05.2022
- Anlage 6 - PowerPoint-Präsentation zum Standort des Zukunftszentrums